

# Der Ruefen

Infos aus Villnöß



## **Gemeinde**

Gemeinderatswahlen

## **Naturparkhaus**

Tag der Autonomie

## **Mineralienmuseum**

Neueröffnung

Umschlagfoto:  
Das Rotkehlchen am Pfaffenhütchenstrauch vor meiner Werkstatt, Lorenz Fischnaller

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Auch wenn die Tage kürzer werden, nutzen wir die wunderschönen Herbsttage in der Natur! Es tut gut.

Ida Bott

## **Aufstieg**

Das Laub umhüllt mit Rascheln meinen Schuh,  
nur da und dort hängt noch ein Blatt am Zweige;  
die rote Sonne nähert sich der Neige,  
ein langes Schattentuch deckt schon die Täler zu.

Von ferne seh' ich andre Berge glänzen;  
warum verhüllt sich mir das eig'ne Ziel,  
das ich zu später Stunde noch erreichen will?  
Wann komm' ich an des langen Weges Grenzen?

Der Pfad verliert sich aufwärts im Gelände,  
kein Berg steht über ihm, der Himmel nur!  
Ermutigt folge ich der steilen Spur,  
dort oben, hoff ich, ist des Weges Ende.

Dann muß ich erst im Weitersteigen sehen:  
Was mir als Ziel gedünkt, verbirgt ein neues Tal!  
Ich steig' hinab und stehe noch einmal  
vor früher nicht geschauten Höhen.

Soll ich den Mut verlieren, soll ich weinen?  
Ich kenne doch mein Ziel, nur sehen kann ich's nicht!  
Ich muß hinauf, solange die Kraft nicht bricht,  
denn oben wird bestimmt die Sonne scheinen!

*Anton von Lutterotti*

Herausgeber: Kulturkreis Villnöß

Das Redaktionsteam: Ida Bott, Agatha Fischnaller, Rosmarie Messner,  
Hubert Profanter, Paul Profanter, Walter Sottsas, Michl Vikoler

Unsere Adresse: [ruefen@rolmail.net](mailto:ruefen@rolmail.net)

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Villnöß IT83T0809458410000300001601

Nächste Ausgabe: Ende Dezember 2020

Redaktionsschluss: 10. Dezember 2020

Wir danken der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Villnöß für die finanzielle Unterstützung.

## Inhaltsverzeichnis

Gemeindebeschlüsse	4
SVP-Ortsausschuss Gemeindewahlen	8
Infos vom Bürgermeister Bevölkerung hat gewählt Wahlkommissionen	10 11
Baukonzessionen	12
Nutzung der Turnhallen	14
FF St. Peter: Pulverlöscher	15
Gesundheit: Trauer	16
Gratulationen	18
Öffentliche Bibliothek Reisebär im Kindergarten Bookstart	21 22
Raiffeisenkasse: Pensionsfonds	23
PGR Villnöß Kirchtag St. Magdalena Christophorussonntag	24 24
PGR Villnöß/KFS Villnöß Kinder im Alltag begleiten Wünsch dir was	25 25
Naturparkhaus Tag der Autonomie Umfrage	26 27
Mineralienmuseum Teis	28
Everesting	30
Neueröffnung Salon Julia	33
Mitteilungen Adventsmarkt Einschreibung KG ANMIC Inserate	34 34 34 35

## Gemeindebeschlüsse

### LEADER Projekt: Errichtung von fünf E-Bike Ladestationen im Gemeindegebiet von Villnöß

Der Firma Auluma GmbH mit Sitz in Karneid, Auftragnehmerin der Arbeiten für die Errichtung von fünf E-Bike Ladestationen im Gemeindegebiet von Villnöß (LEADER), wird die Ermächtigung zur Weitervergabe folgender Arbeiten gemäß Art. 105 des GvD vom 18.04.2016, Nr. 50 erteilt: Baumeisterarbeiten an die Firma Gregorbau GmbH, Völs am Schlern und Elektrikerarbeiten an die Firma Elektro Zemmer des Zemmer Hannes, Kastelruth.



### Erneuerung des Sportgebäudes bei der Sportzone „Coll“

Der Gemeindeausschuss beschließt den vom Amateursportverein Villnöß mit der Energiegenossenschaft Villnöß abgeschlossenen Stromlieferungsvertrag für das Sportgebäude „Coll“ auf die Gemeinde Villnöß umzuschreiben und die vertragliche Anschlussleistung von derzeit 18 kW auf 30 kW zu erhöhen.

### Verlegung einer Trink- und Re-



### genwasserleitung in Nafen und Teis

Die Bergmeister GmbH in Vahrn wird mit der Projektierung, Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten für die Verlegung einer Trink- und Regenwasserleitung in Nafen und Teis beauftragt. Kosten: 28.343,24 €

### Energetische Sanierung des Gebäudes des Sport- und Freizeitzentrums in Pizack

Die Arbeiten für den Austausch der Fenster und Türen zur energetischen Sanierung des Gebäudes des Sport- und Freizeitzentrums in Pizack werden mittels Direktauftrag an die Firma Euro-Türen GmbH, Natz-Schabs vergeben. Vergabebetrag: 75.035,48 €

### Sanierung der Trinkwasserleitung „Rumschlus - Oberhof“ in St. Magdalena

Herr Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund wird mit der Ausarbeitung eines geologischen Gutachtens für die Sanierung der Trinkwasserleitung „Rumschlus - Oberhof“ in St. Magdalena beauftragt. Kosten: 3.636,70 €

### **Mineralienmuseum Teis - Baulos 1 (LEADER) und Baulos 2**

Der Gemeindevausschuss genehmigt das 1. Zusatz- und Variantenprojekt und das 1. Protokoll zur Vereinbarung neuer Preise und Vergabe der Zusatzarbeiten. Es werden folgende Firmen beauftragt: Baumeisterarbeiten, Fa. Geom. Fischnaller Arnold & Co., Betrag: 9.918,71 € Baulos 1(LEADER) und 14.641,35 € Baulos 2, Tischlerarbeiten Fa. Krapf Gottfried GmbH, Betrag: 10.956,00 € Baulos 1 (LEADER) und 18.100,01 € Baulos 2.

### **Verminderung der Steinschlaggefahr auf der Gemeindestraße „Flitz“**

Das Ingenieurbüro iPlan GmbH in Klausen wird mit den Aufgaben des Verantwortlichen der Arbeiten beauftragt, Kosten: 1.218,05 €, und an die Firma GEOBAU GmbH, Bozen werden die Arbeiten für die Verminderung der Steinschlaggefahr mittels Direktauftrag vergeben. Kosten: 71.127,60 €

### **Mineralienmuseum Teis - Baulos 1 (LEADER) und Baulos 2**

Der Gemeindevausschuss genehmigt die von Frau Dr. Arch. Christa Mair – PLAN\_AR erstellten Endabrechnungen, betreffend die durchgeführten Arbeiten für die Erweiterung (Baulos 1 LEADER und Baulos 2) des Mineralienmuseums Teis, für folgende Firmen: Larcher GmbH, Brixen, Kosten: 12.168,42 €, Obrist GmbH, Feldthurns, 74.016,49 €,

Krapf Gottfried GmbH, Villnöß, 206.745,71 €, Geom. Fischnaller Arnold & C. KG, Villnöß, 24.967,87 €

### **Erneuerung des Sportgebäudes bei der Sportzone „Coll“**

Die Firma Gasser Johann, Klausen wird mit der Lieferung und Montage einer Schutzvorrichtung für die Beregnungsanlage im Zusammenhang mit der Erneuerung des Sportgebäudes bei der Sportzone „Coll“ beauftragt. Betrag: 2.509,65 €

### **Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „STEINBRUCH“, in St. Peter**

Der Gemeindevausschuss genehmigt die endgültige Rangordnung der Gesuche für die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau in der Wohnbauzone – Erweiterungszone C1 „STEINBRUCH“ in St. Peter.

### **Außerordentliche Reparatur der Kühlanlage der Bartheke des Sportzentrum Pizack**

Die Firma Überegger GmbH, Rodeneck wird mit der außerordentlichen Reparatur der Kühlanlage der Bartheke im Sport- und Freizeitzentrum Pizack beauftragt. Betrag: 2.177,70 €

### **Kindergarten Teis**

Die Firma Messner Böden KG des Messner Arno & Co, Klausen wird mit der Lieferung eines Teppichs für den Kindergarten Teis beauftragt. Betrag 1.156,56 €

### **Festlegung der kostenpflichtigen Zeiten und der Nutzungstari fe der öffentlichen Parkplätze „Putzen“ und „Maul voll Zende“**

Der Gemeindevausschuss beschließt folgende Parkgebühren für die Nutzung des öffentlichen Parkplatzes „Putzen“ einzuheben: PKW: Tagestarif 4,00 €, von 05:00 bis 22:00 Uhr; Autobusse: 10,00 € für max. 2 Stunden Parkzeit; Autobusse: 20,00 € Tagestarif, von 05:00 bis 22:00 Uhr; und folgende Parkgebühren für die Nutzung des öffentlichen Parkplatzes „Maul voll Zende“ einzuheben: werktags Kurzparkzone max. 2 Stunden zu einem Tarif von 2,00 €; an Sonn- und Feiertagen ganztags (von 05:00 bis 22:00 Uhr) zu einem Tarif von 4,00 €.

Das Parken von Bussen ist nur am Parkplatz „Putzen“ erlaubt, das Abstellen von Wohnmobilen ist an beiden Parkplätzen untersagt.

### **Ankauf von Elektrogeräten für die Küche im Kulturhaus St. Peter**

Der Gemeindevausschuss beschließt für das Kulturhaus St. Peter Elektrogeräte bei der Firma Interhotel GmbH, Brixen anzukaufen. Betrag: 23.023,84 €

### **Öffentlicher Kinderspielplatz Pizack**

Die Firma Stebo ambiente GmbH, Gargazon wird mit der Lieferung und Montage eines Kletterturmes für den öffentlichen Kinderspielplatz Pizack beauftragt. Betrag: 5.235,94 €

### **Arzneimittel-Ausgabestelle St. Peter**

Die Firma Klinger Möbelbau Ges.m.b.H. & Co. KG, Micheldorf, Edelhofstraße 14 (Oberösterreich) wird mit der Lieferung und Montage der Einrichtung der Medikamentenausgabestelle in St. Peter für den Betrag von 32.377,00 € beauftragt.

### **Durchführung von Asphaltierungsarbeiten auf der Gemeindestraße Gratschenberg/Teis**

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Impresa Vendruscolo GmbH, Klausen mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten auf der Gemeindestraße Gratschenberg/Teis für den Betrag von 9.997,90 €.

### **Gemeindehaus St. Peter**

Die Firma Elektro Schatzer des Schatzer Josef, Villnöß wird mit den Elektrikerarbeiten zum Anschluss der Eingangstür des Gemeindehauses in St. Peter beauftragt. Betrag: 593,25 €

### **Kindergarten Teis**

Der Gemeindeausschuss beauftragt folgende Firmen mit Arbeiten für die Schaffung eines zusätzlichen Raumes im Kindergarten Teis:

Die Firma Augschöll KG, Villnöß mit den Umbauarbeiten der Garderobe, Kosten: 494,10 €, die Firma Cubus GmbH, Bozen mit der Montage von Trennwänden, Kosten: 1.701,90 € und die Firma Elektroservice des Messner Rudolf, Villnöß mit den Elektrikerarbeiten. Kosten: 3.118,72 €

### **Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der übergemeindlichen Schulbauvorhaben und an den Kosten für Investitionen im Jahr 2020**

Der Gemeindeausschuss beschließt sich gemäß der Zusatzvereinbarungen an den Investitionskosten bei übergemeindlichen Schulbauvorhaben zu beteiligen, welche im Verhältnis der durchschnittlichen Schülerzahl der letzten drei Jahre aufgeteilt werden.

### **Ankauf von Büchern für die Öffentliche Bibliothek Villnöß – Beitrag aus dem „Notfallfond für Unternehmen und kulturelle Institutionen“**

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Bibliothekarin mit dem Ankauf von Büchern und Medien für die Öffentliche Bibliothek Villnöß – mittels Direktauftrag gemäß Art. 26 und 38 LG Nr. 16/2015 – im Gesamtbetrag von 5.000,95 €.

### **Kindergarten Teis**

Der Gemeindeausschuss beschließt bei der Firma Wohnzentrum Jungmann AG, Brixen eine Wickelkommode und eine Leiter anzukaufen. Kosten: 522,40 €

### **Behebung von Unwetterschäden im Bereich „Pardell\_Pinter Bach“**

Die Firma Aichner Richard GmbH, Villnöß wird mit den dringenden Baggerarbeiten zur Beseitigung der Unwetterschäden im Bereich „Pinter Bachl“ für den Betrag von 5.246,00 € beauftragt. Die Firma Eurobeton GmbH,

Salurn wird mit der Lieferung der notwendigen Rohre für den Betrag von 7.933,56 € beauftragt.

### **Amateursportverein Teis**

Der Gemeindeausschuss gewährt dem Amateursportverein Teis einen außerordentlichen Beitrag von insgesamt 6.000,00 € für die Finanzierung der Instandhaltung des Tennisplatzes und der Stocksportanlage.

### **Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei**

Der Gemeindeausschuss stellt einstimmig fest, dass die Wählerkartei vorschriftsmäßig geführt worden ist.

### **Wahl der Gemeindeorgane und Verfassungsreferendum vom 20.-21.09.20**

Der Gemeindeausschuss beschließt in St. Peter und in Teis Flächen auszuweisen und festzulegen, auf welchen die Parteien und politischen Gruppierungen, welche direkt an der Wahl teilnehmen, Wahlwerbematerial anschlagen können. Weiters beschließt der Gemeindeausschuss die Anschlagflächen so einzuteilen, dass jeder zugelassenen Kandidatenliste ein Abschnitt von je zwei Metern Höhe und einem Meter Breite zur Verfügung steht.

### **Gemeindeämter - Ankauf eines multifunktionalen Kopiergerätes**

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Tinkhauser Büromarkt GmbH, Brixen mit der Lie-

ferung des Multifunktionsgerätes Lexmark XC9235 zum Preis von 4.282,20 €.

### **Ankauf von 2 PCs und zwei Laptops für die Gemeindeämter**

Die Firma ACS Data Systems AG, Bozen wird mit der Lieferung von zwei PCs (HP ProDesk 400 G6 I5-9500) und zwei Laptops (HP – 450 G7) beauftragt. Kosten: 3.152,48 €

### **Glasfaseranschluss Zone Schelmbühl in Teis**

Die Firma M-Elektro GmbH, Bruneck wird mit dem Glasfaseranschluss der Zone Schelmbühl in Teis beauftragt. Betrag: 1.376,16 €

### **Neuverlegung eines Druckunterbrecherschachtes bei Pfalten in St. Valentin**

Die Firma Aquatherm GmbH, St. Lorenzen wird mit der Lieferung von zusätzlichen Materialien und Sonderanfertigungen für die Neuverlegung eines Druckunterbrecherschachtes bei „Pfaltan“ in St. Valentin für den Betrag von 2.309,06 € beauftragt.

### **Genehmigung der Vereinbarungsentwürfe über Führung, Nutzung und Abbau der 20-kV-**



### **Mittelspannungs-Freileitung „Sternklamm – St. Magdalena“**

Der Gemeindevorstand genehmigt den Vereinbarungsentwurf über Führung, Nutzung und Abbau der 20-kV-Mittelspannungs-Freileitung „Sternklamm – St. Magdalena“ inklusive der dazugehörigen Transformatorenkabinen- und Stationen und der Übergabestation Sternklamm der Gemeinde Villnöß mit der Energiegenossenschaft Villnöß sowie den Vereinbarungsentwurf über Führung und Nutzung der 20-kV-Mittelspannungs-Freileitung Teilstück „Mittermühl – Trafo Nafen“ inklusive der dazugehörigen

Transformatorenkabinen- und Stationen der Gemeinde Villnöß mit der Edyna GmbH.

Ilona Tinkhauser



## SVP-Ortsausschuss: Gemeindewahlen und Mitgliedersammlung

Ein großes Dankeschön den 1.431 Wählerinnen und Wählern, die bei den Gemeindewahlen in Villnöß zur Wahl gegangen sind und das Edelweiß angekreuzt haben.

Obwohl nur eine Liste zur Auswahl stand, haben sich knapp drei Viertel der Wahlberechtigten beteiligt. Als erstes möchte ich dem Bürgermeister Peter Pernthaler zum Wahlerfolg gratulieren und ihm alles Gute für die fünfjährige Amtsperiode wünschen. Ein Dank geht an alle SVP-Mitglieder, die bereits durch ihre Kandidatur gezeigt haben, dass sie Verantwortung für Villnöß übernehmen wollen. Den Gewählten wünsche ich im Namen des SVP-

Ortsausschusses gute Arbeit; bei den Nicht-Gewählten bedanke ich mich – ohne sie hätte es keine demokratische Wahl gegeben. Ich bin mir sicher, dass sie sich auch außerhalb des Gemeinderates für unser Dorf einsetzen werden.

Ein Vergelt's Gott geht an die Mitglieder des SVP-Ortsausschusses – nicht zuletzt für die Organisation der Vorwahlen, in die viel Zeit und Arbeit investiert worden ist. Ein Kompliment auch an die Gemeindeverwaltung für die – in der heutigen Zeiten nicht selbstverständliche – problemlose Durchführung der Wahlen.

Als SVP-Ortsobmann möchte ich alle Mitglieder erinnern, den Jah-

resbeitrag 2020 zu bezahlen (IBAN IT12D080811160000300000850, Raika Villnöß) – dies mit dem Hinweis, dass ein Teil dieses Betrages der Ortsgruppe bleibt. Auch möchte ich alle politisch interessierten Villnösser/innen – vor allem die junge Bevölkerung – dazu animieren, Mitglied der SVP zu werden und sich politisch aktiv im Tal einzubringen. Eine normale Mitgliedschaft beträgt 15,00 €, unter 25 Jahren ist eine Mitgliedschaft kostenlos. Gerne kann man sich auch bei mir oder unter [www.svp.eu](http://www.svp.eu) informieren.

Lukas Profanter  
SVP-Ortsobmann Villnöß



SVP-Ortsausschuss beim Auszählen der Stimmen der Vorwahlen

### Gemeinderatswahlen vom 20. und 21.09.2020

	Sektion 1	Sektion 2	Sektion 3	Gesamt
Leitner Kathrine	36	320	21	377
Fischnaller Alois	14	326	16	356
Messner Matthias	170	14	161	345
Mantinger Martina	188	14	140	342
Obwexer Paul	170	10	152	332
Seebacher Lukas	1	315	1	317
Radmüller Günther	15	288	5	308
Messner Manuel	145	8	130	283
Messner Fabian	114	16	119	249
Moret Roswitha	118	4	122	244
Obexer Richard	75	4	154	233
Vikoler Michael	121	7	92	220
Lantschner Helga	103	4	111	218
Runggatscher Alfred	95	3	119	217
Kofler Konrad	96	10	106	212
Nussbaumer Margit	127	3	69	199
Augschöll Andreas	89	13	50	152
Obexer Veronika	34	1	62	97
gesamt	1661	714	1593	3968

### Listenstimmen SVP

Gültige	520	401	510	1431
ungültige	52	33	54	139
davon weiß	27	27	35	89
ausgezählte Stimmzettel	572	434	564	1570
Wahlberechtigte	813	558	792	2163
Wahlbeteiligung	70,36	77,78	71,21	72,58

### Bürgermeister

ausgezählte Stimmzettel	572	434	564	1570
Pernthaler Peter	487	354	442	1283
Gültige Stimmen	487	354	442	1283
ungültige Stimmen	85	80	122	287
davon weiße	63	59	87	209

Sektion 1 = St. Peter und St. Jakob

Sektion 2 = Teis

Sektion 3 = St. Magdalena, St. Valentin und Coll

## Die Bevölkerung von Villnöß hat gewählt.....

... und das Ergebnis hat gezeigt, dass der eingeschlagene Weg/ die Arbeit der letzten 5 Jahre von einer breiten Mehrheit der Bürger\*innen und Bürger angenommen/geschätzt wurde. Alle wieder angetretenen Ratsmitglieder haben die Wiederwahl geschafft, von den neuen Gesichtern erhielten viele hohen Zuspruch, sodass eine gute Mischung zwischen Bewährtem und Neuem herausgekommen ist.

Der neue Gemeinderat besteht aus 4 Frauen und 11 Männern. In der Sitzung vom 8. Oktober hat der Rat den Vorschlag des Bürgermeisters zur Bestellung des Ausschusses angenommen. Gleich geblieben sind neben BM Peter Pernthaler die Referenten Luis Fischnaller und Martina Mantinger, neu dazugekommen sind Messner Manuel und Roswitha Moret. Luis Fischnaller wird weiterhin das Amt des Vizebürgermeisters ausüben.

Den scheidenden Ratsmitgliedern danke ich für ihr Mitwirken und

die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht dabei an Helga Lantschner für 15 Jahre und Lukas Profanter für 5 Jahre Wirken im Gemeindeausschuss. Weiteres danke ich allen Kandidaten, die sich der Wahl gestellt haben, denn nur durch ihre Bereitschaft gab es überhaupt eine Auswahl für die Wähler.

Ich freue mich nun auf eine konstruktive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit. Ziel ist es, die Räte in den diversen Kommissionen und Beiräten mehr einzubinden und intensiver zu kommunizieren. Auch lade ich die Bürger und Bürgerinnen ein, ihre Anliegen, Fragen oder Ideen an mich, aber auch an die Gemeinderäte heranzutragen, (denn wie es so schön heißt: „Lai mit Reden kimp man zom“.)

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen, die mir wieder das Vertrauen geschenkt haben und freue mich über den klaren Wählerauftrag. Das Wahlergebnis stellt wieder eine große Verpflichtung

für mich dar. Ich werde in den kommenden 5 Jahren alles daran setzen, den großen Vertrauensvor-

schuss, den mir die Wählerinnen und Wähler zugestanden haben, zu rechtfertigen.

Uns allen wünsche ich die richtigen Erkenntnisse, das notwendige Fingerspitzengefühl, ein respektvolles Miteinander und selbstverständlich Kraft für notwendige und gute Entscheidungen. Nun gilt es, die Ressourcen aller zu bündeln, um gemeinsam die gesetzten Ziele zu realisieren und eine transparente und bürgernahe Verwaltungsarbeit zu leisten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine fruchtbringende Zusammenarbeit.



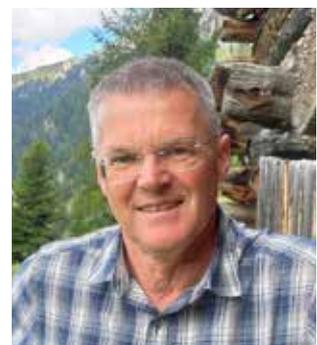
Martina Mantinger



Roswitha Moret



Manuel Pramstrahler



Luis Fischnaller

Peter Pernthaler	Raumordnung und Bautätigkeit, Wohnbau, Belange der Wirtschaft (Handel, Handwerk und Tourismus), Finanzen und öffentliche Beteiligungen, Energie, Steuern und Gebühren, Sport und Freizeit, Kultur, Naturpark Puez- Geisler
Martina Mantinger	Kindergarten, Schulen, Bibliothek, Grünflächen und Spielplätze, Naturparkhaus, Umwelt und Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit
Roswitha Moret	Sozialwesen und Fürsorge, Familie, Kleinkind- und Sommerbetreuung, Belange der Jugend und Senioren, Altersheim
Manuel Messner	Land- und Forstwirtschaft, Bauhof, Straßennetz, öffentliche Beleuchtung, Schlachthof, Müllentsorgung, Wasser/Abwasser, Bürgerliche Nutzungsgüter
Luis Fischnaller	Belange und Bürgerliche Nutzungsgüter der Fraktion Teis (Wasser/Abwasser in Teis) Mineralienmuseum, Zivilschutz, Mobilität

Euer Bürgermeister  
Peter Pernthaler

### Wahlsprengelvorsitzende bei Wahlen

Interessierte Personen können innerhalb des Monats Oktober ein Gesuch um Eintragung in das Verzeichnis der Wahlsprengelvorsitzenden machen. Voraussetzung:

- o Eintragung in die Wählerlisten
- o Zweisprachigkeitsnachweis A oder B
- o Studententitel mindestens Matura

### Stimmzähler bei Wahlen

Interessierte Personen können innerhalb des Monats November ein Gesuch um Eintragung in das Verzeichnis der Stimmzähler machen. Voraussetzung:

- o Eintragung in die Wählerlisten der Gemeinde Villnöß
- o Pflichtschulabschluss
- o Mindestalter 18 Jahre

Die entsprechenden Gesuchsvordrucke und weitere Informationen erhalten Sie im Meldeamt der Gemeinde 0472/840121 und sind auf der Homepage der Gemeinde unter [www.villnoess.eu](http://www.villnoess.eu) abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen  
der Bürgermeister Peter Pernthaler

## Baukonzessionen vom 01.01.2020 – 30.06.2020

- 02/01/20 Zusammenlegung der zwei Wohneinheiten BE 2 und BE 3  
Lambacher Gottfried B.p. 163, Villnöß, Bergerweg
- 16/01/20 Errichtung einer unterirdischen Garage als Zubehör zu den Wohnungen  
Fink Christian, Fink Hildegard B.p. 901, Villnöß, Pardell
- 04/02/20 Sanierung bestehende Grenzmauer mittels bewehrter Erde sowie Geländemeliiorierung  
Fink Andreas G.p. 594/1, Teis, Mileins
- 25/02/20 Energetische Sanierung in Klimahaus A mit Abbruch und Neubau sowie Neubau einer Wohnanlage -  
Baulos 3, New Living GmbH B.p. 941, Villnöß, Pizack
- 28/02/20 Sanierung und Erweiterung - Projekt im Sanierungswege im Sinne des Art. 85 des L.G. Nr. 13  
vom 11.08.1997, Obwexer Paul B.p. 210, Villnöß, Sunnseitn
- 02/03/20 1. Variante - Sanierung Wohnhaus  
Huber Maria Anna B.p. 546, Villnöß, Kirchfeld
- 05/03/20 Sanierung und Erweiterung am Wohnhaus  
Kuhn Eric B.p. 598, Villnöß, Valentinweg
- 09/03/20 Quantitative Erweiterung mit Umwidmung von Personalzimmer in Gästebetten des Gastbetriebes Hotel  
„Ranuimüllerhof“, Fischnaller Roland B.p. 541, Villnöß, St. Johann
- 10/03/20 Verlegung der bestehenden Infrastrukturen im Bereich Peterweg  
Gemeinde Villnöß G.p. 393/5, 2365/6, 2365/1, Villnöß, Peterweg
- 19/03/20 1. Variante - Abbruch und Wiederaufbau des Abstellraumes und Errichtung einer Garage als Zubehör für  
die Erstwohnung, Fischnaller Johann, Deporta Helga, B.p. 251, Teis, Nafner Straße
- 02/04/20 1. Variante Sanierung Umbau und Erweiterung der Erstwohnung des bestehenden Wohnhauses  
Rungatscher Peter B.p. 530, Villnöß, Valentinweg
- 20/04/20 1. Variante - Erweiterung der Produktionsstätte - Finstral mit einem Schulungsraum und 3 Büros auf dem  
Dach der bestehenden Verladehalle, Finstral AG, B.p. 629, Villnöß, Pizack
- 29/04/20 Abbruch und Wiederaufbau eines Wohngebäudes im Sinne des Art. 3/d des DPR 380/2001 mit Errichtung  
einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung  
Mantinger Rosmarie B.p. 383, Gp. 1208, Villnöß, Rufenweg
- 29/04/20 Energetische Sanierung mit Kubaturbonus  
Fischnaller Christian B.p. 408, Villnöß, Bergerweg
- 30/04/20 1. Variante - Errichtung eines unterirdischen Abstellplatzes für landwirtschaftliche Geräte, einer Garage  
und Kellerräume, Winkler Christoph G.p. 1558, 1555/1, Bp. 232, Villnöß, Flitzweg
- 11/05/20 1. Variante - energetische Sanierung und Erweiterung am Wohnhaus  
Erlacher Elmar B.p. 265, Teis, Nafner Straße
- 18/05/20 Abbruch und Wiederaufbau einer Garage im Sinne des Art. 124 L.G.13/1997  
Pernthaler Paul, Pernthaler Adelheid B.p. 347, Villnöß, Valentinweg

- 18/05/20 Montage einer Photovoltaikanlage  
Runggatscher Paul B.p. 969, Villnöß, Valentinweg
- 26/05/20 Erweiterung des Wohnhauses beim geschlossenen Hof „Fuschgenberg“  
Fischnaller Lisa B.p. 40, Gp. 311/1, Villnöß, Mühlerbach
- 05/06/20 Bauliche Umgestaltungsarbeiten am Wohnhaus  
Micheler Erika B.p. 676, Villnöß, Rufenweg
- 09/06/20 Sanierung, Teilabbruch und Wiederaufbau  
Ferdigg Lorenz B.p. 198/1, Villnöß, Magdalenaweg
- 09/06/20 Ausbau der Wohnung im 1. Obergeschoss  
Ferdigg Tanja B.p. 464, Villnöß, Weiden
- 11/06/20 Abbruch und Wiederaufbau des Maschinenraumes samt Silo und Hackschnitzellager am Gsoihof  
Mantinger Andreas G.p. 449, Bp. 763, Villnöß, Vollergrabenweg
- 16/06/20 Errichtung einer Wohnung am Wohngebäude und Erweiterung des bestehenden Treppenhauses  
Errichtung von unterirdischen Parkplätzen als Zubehör zum Wohngebäude Sanierung der bestehenden  
hangseitigen Außenmauer sowie Grenzeinfriedungen und Außengestaltungsarbeiten  
Raffener Friedrich, Augschöll Petra Bp. 557, Villnöß, Coller Straße
- 17/06/20 1. Variante - Energetische Sanierung  
Ploner Christian, Kofler Elsa B.p. 111/1, Villnöß, Coller Straße
- 18/06/20 Erweiterung des Gebäudes - Errichtung eines SPA Bereiches und Anbau eines Wintergartens  
Messner Siegfried B.p. 693, Gp. 7, Villnöß, Josefweg
- 23/06/20 1. Variante - Umwandlung eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Wohnkubatur  
Profanter Josef B.p. 74, Gp. 427/1, Villnöß, Coller Straße
- 25/06/20 2. Variante - Erweiterung des Gastbetriebes Viel Nois und Errichtung von Gästebetten  
Messner Franz KG B.p. 713, Gp. 394/1, 219/4, Villnöß, Peterweg
- 25/06/20 Errichtung eines Nebengebäudes - Holzhütte  
Messner Johann G.p. 1770/1, Villnöß, Pardell
- 26/06/20 Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses und Errichtung einer Überdachung  
Harasser Andreas B.p. 94, Gp. 622/1, Teis, Wiesenweg
- 26/06/20 Errichtung einer Düngerstätte  
Lambacher Konrad G.p. 1544, Villnöß, Flitzweg
- 29/06/20 Umbau und Erweiterung des bestehenden Gebäudes laut Art. 107 Abs. 16 und energetische Sanierung  
Beschluss der LR. vom 05.08.2014 Nr. 964  
Klammer Andrea B.p. 19, Teis, Nafner Straße
- 30/06/20 1. Variante - Sanierung des Daches und Erweiterung der Nasszellen, sowie interne Änderungen  
Van Milders Catherine Jacqueline Jean Marie, B.p. 197, Villnöß, Bergerweg

Egon Huber

## Herausforderungen in Zeiten von Covid19

Bei Schulbeginn haben sich heuer trotz intensiver Vorbereitung zahlreiche neue Probleme ergeben, unter anderem die außerschulische Nutzung der Turnhallen. Obwohl die Gebäude der Gemeinde gehören, trägt die Grundschuldirektion bzw. die Schulführungskraft die Verantwortung für die effektive Nutzung der Halle und damit auch für die außerschulischen Tätigkeiten. Da der Hallensport jedoch im Moment mit strengen Covid-Auflagen und Hygienemaßnahmen verbunden ist, reichten die vorgesehenen Reinigungsstunden der Schulwartinnen nicht aus, um den zusätzlichen Aufwand zu bewältigen.

Da es aber im Interesse der Gemeinde und im Sinne der Familien ist, die sportlichen Angebote für Kinder und Erwachsene weiterhin durchzuführen, galt es, eine praktikable Lösung zu finden und dabei die größtmögliche Sicherheit für die Sportler zu garantieren. So wurden gemeinsam mit der Direktion die vorgegebenen Richtlinien besprochen, welche jeder Nutzer der Turnhalle bzw. Übungsleiter einhalten muss, z.B. die Kontrolle der Körpertemperatur aller Teilnehmer, die Führung eines Registers der Anwesenden, die Desinfektion der benutzten Geräte sowie die Reinigung aller Kontaktflächen, bevor die nächsten Nutzer die Halle betreten. Es

wurde vereinbart, dass die nötigen Reinigungsutensilien von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Bei einem Treffen erklärten sich alle Vereine, welche die Halle nutzen möchten, bereit, die Richtlinien gewissenhaft einzuhalten und das Reinigungspersonal zu entlasten. Dadurch war auch die Schuldirektorin Edith Rabanser bereit, die außerschulische Nutzung der Hallen zu genehmigen. Dass dies nicht selbstverständlich ist, sehen wir in anderen Gemeinden, wo es nicht zu einer Einigung gekommen ist. Ich danke daher allen Beteiligten, der Schulführung, den Schulwartinnen und nicht zuletzt den Freiwilligen der Vereine, die zum Wohle der sportlichen Tätigkeiten und damit auch der Gesundheit der Bevölkerung

erheblichen Mehraufwand und Verantwortung auf sich nehmen.

Ähnliches gilt für andere Vereine, wie z.B. die Chöre und auch die Musikschule, welche aufgrund der Abstandsregelungen beim Singen ins Kulturhaus ausweichen müssen. Auch diese Tätigkeiten sind heuer mit zusätzlichem Aufwand, Kosten und Einschränkungen verbunden. Allen, die sich in diesen Bereichen engagieren, flexibel und verständnisvoll zeigen, eine riesiges D\_A\_N\_K\_E!!!

Martina Mantinger



## Pulverlöscheraktion

am Samstag, 07.11.2020

von 8:30 – 12:00 Uhr

im Zivilschutzzentrum St. Peter

### Pulverlöscher überprüfen und nachfüllen

Wir bieten außerdem:

**Feuerlöscher**

**Löschdecken**

**Rauchmelder**

(kabellos und unkompliziert)



Da bereits drei Atemzüge mit Brandrauch tödlich sein können, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in eurer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt den nötigen Vorsprung, um euch und eure Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Zigarettenrauch löst übrigens bei qualitativ hochwertigen Rauchmeldern keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird.

Mehr Informationen zu Rauchmeldern unter:

[www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de)

Freiwillige Feuerwehr St. Peter Villnöß



## Trauer

### Was ist Trauer?

Trauer gehört, wie die Fähigkeit Freude zu erleben, zum Leben dazu. Jeder Verlust löst Trauer aus. Nicht nur der Tod eines nahen Angehörigen wird betrauert, auch eine schlimme Diagnose, Verlust von Möglichkeiten, geplatzte Träume und Hoffnungen können nur mit Hilfe der Trauer als natürliche Reaktion in das Leben integriert werden. Der Verlust einer emotionalen Bezie-



hung zieht Trauer nach sich. Der Trennungsschmerz braucht Zeit zum Heilen – wie eine körperliche Wunde oder Verletzung. Doch die Zeit allein ohne „Versorgung“ der Wunde, verzögert oder verhindert den Heilungsprozess. Es geht darum, Weichen für das weitere Leben zu stellen.

Wenn ein Mensch stirbt, den wir lieben, der von großer Bedeutung für unser eigenes Dasein ist – oder auch nach Trennung und Abschieden v o r dem Tod – erleben wir eine schwer beschreibbare Erschütterung, die wie ein gewaltiges Beben unsere gesamte Existenz

trifft. Nichts wird je wieder sein wie es war. Kein Stein bleibt auf dem anderen. Dennoch versucht unsere Psyche mit Hilfe der Trauer den Verlust ins Leben zu integrieren, so dass wir nach einem Trauerweg, der sehr individuell verläuft und bei jedem Menschen anders ist, wieder voll im Lebensfluss stehen und auch Glück und Dankbarkeit empfinden können. Der Trauerprozess dient der Neuorientierung, er stellt eine Über-

gangsphase des Suchens und Findens dar. Eine neue Identität muss gefunden werden. Wir und unser bisheriger Platz im

Worte sind ebenso wichtig, reichen alleine jedoch nicht aus. Was in dieser sensiblen Phase in irgendeiner Form von Gestalt Ausdruck findet, ist greifbar und macht das Unbegreifliche eher sichtbar. Sie können es sich immer wieder zur Hand nehmen und den eigenen Prozess selbst verfolgen. Die „Selbstheilungskräfte“ werden durch das eigene aktive Tun angeregt und lösen gebundene Energie für das weitere Leben. Wer sich aktiv mit der Trauer beschäftigt und sie ausdrückt, kann den Verlust besser integrieren und findet schneller wieder einen Zugang zum Leben nach dem Tod eines geliebten Menschen.

### Wie kann sich Trauer äußern?

Trauer ist, wie schon erwähnt,

Leben wurden „verrückt“, darum entsteht auch oft der Eindruck „verrückt“ zu sein bzw. zu werden. Liebe sucht Ausdruck in Gesten, Blicken, Worten, aktivem Tun. Diesen Ausdruck braucht die Trauer ebenso. Suchen und finden Sie für sich eine Form der aktiven Gestaltung, sei es im Schreiben, Malen, Finden von Ritualen oder in der Musik...





kann auch eine Selbsthilfegruppe sein, in welcher Sie Personen begegnen, die ebenfalls einen vertrauten Menschen verloren haben. Erlauben Sie sich zu trauern, vielleicht finden Sie Rituale, die es Ihnen erleichtern Ihre Trauer auszudrücken. Da Trauer sehr individuell gelebt und gezeigt wird, müssen Sie vielleicht lernen zu akzeptieren, dass Ihre Partnerin/Ihr Partner oder Ihr Kind sich anders verhält als Sie. Bewegen Sie sich an der frischen Luft, versuchen Sie ausreichend zu schlafen und nehmen Sie vitamin- und nährstoffreiche Kost zu sich, auch wenn Sie derzeit keinen großen Appetit verspüren. Ihre nächsten Angehörigen oder Ihre Freundinnen und Freunde wissen wahrscheinlich nicht immer was Sie brauchen. Haben Sie keine Scheu davor diesen mitzuteilen, was Ihnen derzeit gut tut und was Sie nicht möchten. Bitten Sie um Unterstützung im Haushalt – wenn nötig – oder fragen Sie, ob Bekannte oder Verwandte einen Ausflug mit den Kindern machen können, damit für Ihre Tochter/Ihren Sohn wieder ein Stück Alltag Einkehr finden kann.

ein sehr individueller Prozess, den jeder Mensch anders durchläuft. Trauer kann sich körperlich und emotional äußern. Trauernde Menschen fühlen sich häufig erschöpft, haben keinen Appetit und können nicht mehr richtig schlafen. Neben den Anzeichen einer großen körperlichen Erschöpfung, kommt eine Vielfalt an Gefühlen und Eindrücken hinzu. Schmerz, Angst, Verzweiflung, Wut, Sehnsucht und Hilflosigkeit oder auch Erleichterung, wenn ein schwer erkrankter nahestehender Mensch sterben musste, wechseln sich ab. Nichts zu „spü-

ren“ und weiterhin zu „funktionieren“ kann auch eine erste Reaktion auf ein einschneidendes Erlebnis, einen Verlust oder eine Diagnose sein. Darüber hinaus wirft Trauer möglicherweise auch „Sinnfragen“ über das Leben auf und ebenso kann der wirtschaftliche und soziale Status gefährdet sein, wenn beispielsweise die Ernährerin/der Ernährer einer Familie stirbt.

#### Was kann hilfreich sein?

Die derzeitigen Lebensumstände stellen eine hohe seelische und auch körperliche Belastung für Sie dar. Aus diesem Grund sollten Sie versuchen sich nicht zurück zu ziehen. Suchen Sie sich einen vertrauten Menschen, mit dem Sie über Ihre Gefühle sprechen können. Hilfreich



Dr. Martin Braun



*Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.*



*Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.*



Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.



## „Der Reisebär kam in den Kindergarten“



Öffentliche Bibliothek Villnöß

Da die Kindergartenkinder heuer wegen der Corona Vorsichtsmaßnahmen nicht in die Bibliothek kommen und dort Bücher ausleihen dürfen, haben wir uns eine andere Möglichkeit überlegt, um sie mit tollen Bilderbuchgeschichten zu versorgen. Dabei kam wieder der Bücherbär Brummi und dieses Mal auch sein Freund der Reisebär Brauni zum Einsatz.

Kurzerhand hatten die beiden am 23. September einen Koffer voller Bilderbücher gepackt und sich auf die Reise zum Kindergarteneingang begeben. Dort warteten die beiden Kindergartengruppen bereits gespannt auf die beiden lustigen Gesellen und die Bibliothekarin, die sich für ihren Besuch natürlich gut gerüstet hatten. Allerhand nützliche und unnütze, dafür aber lustige Sachen kamen dabei aus dem Reisekoffer zum Vorschein. Die Kinder machten bei dem Spiel „Koffer packen“ begeistert mit.

Der Reisebär hatte aber vor allem viele tolle Bilderbücher mit dabei und stellte den Kindern auch eini-

ge Geschichten vor. Anschließend wurde er von den Kindern zusammen mit seinem Bücherkoffer mit in den Kindergarten genommen, wo er nun einige Zeit Urlaub macht.

Rosmarie Messner



## „Bookstart – Babys lieben Bücher“



Öffentliche Bibliothek Villnöß

Bookstart ist eine Initiative der Familienagentur und dem Amt für Bibliotheken und Lesen, bei der aber auch die Öffentlichen Bibliotheken eine wichtige Rolle spielen.

Dabei soll schon bei Babys und Kleinkindern die Freude an Büchern geweckt werden und Eltern fürs Vorlesen begeistert werden.

Bücher sind wunderbare Schätze für die kindliche Entwicklung. Fast alle Babys lieben es, Bücher anzusehen, Geschichten zu hören und dabei ganz nah bei ihren Liebsten zu sein. Viele Studien zeigen, dass das Vorlesen, das Sprachgefühl, die Aufmerksamkeit sowie die Kreativität fördert und sich später positiv auf die schulischen Leistungen auswirkt.

Die Öffentliche Bibliothek von

Villnöß möchte dieser wichtigen Aufgabe Rechnung tragen und hat somit im September zwei Bookstart-Veranstaltungen organisiert. Dabei wurden Kleinkinder im Alter von 2 bis 3 Jahren mit einer Bezugsperson eingeladen.

Unter dem Motto „Bilderbuchgeschichten für Bücherbabys“ trafen sie sich vor dem Eingang der Bibliothek von St. Peter und wurden dort von der Montessoripädagogin Ingeborg Ullrich Zingerle, dem Bücherbär Brummi und der Bibliotheksleiterin erwartet. Mit einem Begrüßungslied zum Mitsingen und Mitklatschen ging es dann gemeinsam zum Kindergarten Spielplatz, wo sie im Freien eine lustige Geschichte mit vielen Tieren kennenlernten. Bei Spiel, Musik und Bewegung und besonders beim „Boogie-Boogie-Tanz“ machten alle begeistert mit.

Zum Abschluss wurde ihnen das 2. Bookstartpaket als Geschenk überreicht, das die Familienagentur an alle Südtiroler Bibliotheken zweimal jährlich ausliefert. Alle Buchpakete enthalten eine Informationsbroschüre und zwei Bilderbücher, eines auf deutsch und eines auf italienisch. Auch wenn es heuer wegen der Corona-Auflagen keinen gemeinsamen Umtrunk gab, so war es doch für alle ein toller Vormittag.

Wer bei diesen beiden Veranstaltungen nicht dabei sein konnte und ein Kind mit achzehn Monaten hat, kann sich in einer der beiden Bibliotheken von St. Peter und Teis melden und dort das Buchpaket abholen.

Rosmarie Messner



Stand: Juni 2018. Werbemitteilung betreffend Zusatzrentenformen - vor dem Beitritt lesen Sie die Sektion I des Informationsblattes "Schlüsselinformationen für das Mitglied". Weitere Informationen auf [www.raiffeisenpensionsfonds.it](http://www.raiffeisenpensionsfonds.it).



Der Raiffeisen Pensionsfonds ist eine mittel- bis langfristige Form der privaten Zusatzvorsorge. Sie ist als Ergänzung zur staatlichen Rente gedacht.

## Raiffeisen Offener Pensionsfonds

### VORSORGE LÜCKE SCHLIESSEN

Aufgrund des Rückgangs der gesetzlichen Altersrente empfiehlt es sich regelmäßige Einzahlungen in den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds zu tätigen. So baust du eine Zusatzrente auf und kannst deinen Lebensstandard im Ruhestand genießen.

### STEUERVORTEILE AUSNUTZEN

Sichere dir Steuervorteile von bis zu 2.000 Euro über Einzahlungen in den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds für dich und/oder zu Lasten lebende Familienmitglieder.

### BAUSPARDARLEHEN ABSCHLIESSEN

Für die Realisierung deiner Wohnträume kann seit Juli 2015 das Bausparen zu vorteilhaften Konditionen genutzt werden. Voraussetzung dafür ist der Beitritt zu einem konventionierten Pensionsfonds.

### WARUM SOLLTEST DU DEN RAIFFEISEN OFFENEN PENSIONS FONDS WÄHLEN?

- Auswahl der Investitionslinien je nach Risikobereitschaft
- Einfache Abwicklung in deiner Raiffeisenkasse
- Steuervorteile
- Übertragbarkeit der Rente an Hinterbliebene
- Anteile gehen bei Arbeitswechsel nicht verloren
- Periodische Mitteilung über den Wert der getätigten Investitionen
- Pensionsfonds mit Sitz in Südtirol: Steueraufkommen bleiben im Land
- **Nicht vergessen: Einzahlungen für 2020 innerhalb 15.12.2020 vornehmen.**

[www.raiffeisenpensionsfonds.it](http://www.raiffeisenpensionsfonds.it)



## Kirchtag St. Magdalena

Am Sonntag, 19. Juli 2020 wurde auch heuer das Fest der Hl. Magdalena gefeiert. Wegen der noch geltenden Corona-Regeln wurden weder die Prozession noch das traditionelle kleine Fest zugunsten der Caritas abgehalten. Aber Kirchtag war in St. Magdalena trotzdem und deshalb haben 8 fleißige Frauen und ein Mann am Tag zuvor süße Krapfen gebacken und diese nach der hl. Messe gegen eine freiwillige Spende verteilt. Die Caritas dankt allen großzügigen Spendern – es sind 340 Euro zusammengekommen – und allen fleißigen Helfern sowie dem Hotel Kabis, das uns am Samstag die Küche zur Verfügung gestellt hat.



## Christophorussonntag

Am 26. Juli 2020 war Christophorussonntag. Christophorus ist der Patron der Autofahrer und alljährlich bittet das Missionsamt der Diözese zusammen mit der Katholischen Männerbewegung (KMB) um Spenden für Fahrzeuge für Priester in der Mission. Heuer hatte sich die KMB etwas Besonderes einfallen lassen. Sie haben Kaffeesamen aus einem Kleinbauernprojekt in Guatemala besorgt und diese zum Säen verteilt. Die Gläubigen sind eingeladen, die Samen zu säen, sie zu pflegen und zuzusehen, wie sie aufgehen und wachsen. Sie können zum Symbol für das Leben werden, das auch klein beginnt, blüht und dann Früchte trägt. Ja, welche Früchte trägt unser Leben, hat sich die KMB gefragt. Machen wir uns Gedanken über die

Nachhaltigkeit unseres Verhaltens beim Einkaufen? Interessieren wir uns, wo der Kaffee z.B. herkommt, den wir trinken, wo das Fleisch und viele andere Waren? Diese und mehr Fragen werfen der Hl. Christophorus und die Kaffeesamen heuer auf.

Die Gläubigen unserer Pfarrei haben über 1.400 Euro gespendet, wofür das Missionsamt allen ein großes Vergelt's Gott sagt. Mit diesem Geld und den vielen Spenden aus allen Pfarreien werden Fahrräder, Motorräder, Autos, Schülerbusse, Krankenwagen usw. finanziert, die die Missionare für ihre Arbeit brauchen.

Ein Dank der KMB Villnöß, die die Samen „eingesackelt“ und mit den Faltblättern verteilt hat und dem Herrn Pfarrer, der am

missio  



Hl. Christophorus

Ende der hl. Messe auch alle Autos und Fahrzeuge gesegnet hat. Viel Glück beim Säen der Samen und mögen sie alle aufgehen und wachsen.

Für Caritas und Missio  
Irene Obexer

## Kinder im Alltag begleiten



### Vortrag von Mag. Markus Felderer, Leiter des Amtes für Schule und Katechese

Am Montag, 12. Oktober 2020 lud der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit dem Katholischen Familienverband zum Vortrag „Kinder im Alltag begleiten“ ein. Dem Referenten Mag. Markus Felderer, Leiter des Amtes für Schule und Katechese gelang es vortrefflich auf das Kernthema einzugehen. Mit eindrucksvollen Bildern versuchte er die Begriffe Suchen, Staunen, Ermutigung bei Kindern und uns Erwachsenen zu schildern und mit praktischen Beispielen zu beleuchten. Ebenso hob er die Wichtigkeit von Riten und Ritualen in den Familien hervor.

Nur zu schade, dass so wenige Eltern von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter der Einladung dieses interessanten Angebotes gefolgt sind.



Für den Pfarrgemeinderat und  
den Kath. Familienverband  
Toni Profanter

## Wünsch dir was!

**Vom Schenken und Beschenkt-Werden**  
Der Pfarrgemeinderat und der Katholische Familienverband laden ein zum

**Vortrag mit Christine Marini Völser**  
am 16. November um 20:00 Uhr im Kultursaal



Alle Jahre wieder die gleiche Frage: „Was wünschst du dir zu Weihnachten?“ Können wir darauf eine Antwort geben? Können wir unsere Wünsche benennen? Eine Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit Überlegungen zur Bedeutung rund ums Schenken. Was beinhalten unsere Wünsche? Worin besteht das ursprüngliche Weihnachtsgeschenk?

## 5. September 2020 Tag der Autonomie im Naturparkhaus

Am 5. September feiern wir den Tag der Autonomie. Es ist der Tag, an dem vor 74 Jahren die damaligen Außenminister von Österreich und Italien, Karl Gruber und Alcide De Gasperi, im Rahmen des Pariser Vertrags das sogenannte „Gruber-De-Gasperi-Abkommen“ unterzeichneten, durch welches der Grundstein für unsere heutige Autonomie gelegt wurde. Mit dem Tag der Autonomie bietet sich alljährlich die Gelegenheit, sich gemeinsam der Umsetzung der Autonomie in die Praxis und Realität bewusst zu werden.

Erstmals wurde ein Tag der Autonomie in dieser Größenordnung dezentral über das ganze Landesgebiet verteilt organisiert, um den Austausch mit der Bevölkerung zu ermöglichen. Während andere Jahre zum Beispiel Oberschulen des Landes oder verschiedene Infrastrukturen besucht wurden, wurden heuer die sieben Naturparks sowie der Südtiroler Anteil des Nationalparks Stilfser Joch in den Mittelpunkt gerückt. Dadurch konnte der Natur- und Landschaftsschutz als spezieller Bereich der Landesautonomie sichtbar und erlebbar werden. Die Bemühung um einen wirksamen, eigenständigen und im autonomen Bewusstsein verwurzelten Erhalt der alpinen Berglandschaft ist Ausdruck der engen Verbundenheit der Südtiroler Bevölkerung mit der heimischen Natur. Der Schutz der natürlichen Vielfalt erhält in Zeiten wachsenden Klimabewusstseins eine neue



Qualität. Die Naturparks sind zudem Orte der Erholung, Inspiration sowie des Wohlbefindens und tragen so zum hohen Lebensstandard in Südtirol bei.

Am diesjährigen 5. September wurden also zeitgleich an 10 verschiedenen Standorten der Öffentlichkeit zugängliche Veranstaltungen angeboten, die auch auf die Besonderheiten des jeweiligen Naturpark- oder Nationalparkhauses eingingen. Die Mitglieder der Landesregierung haben unterschiedliche Häuser

besucht und Villnöß mit dem Naturparkhaus Puez-Geisler hatte die Ehre, den Landeshauptmann begrüßen zu dürfen.

Nach den eröffnenden Grußworten durch unseren Bürgermeister Peter Pernthaler in seiner Funktion als Gastgeber hielt der Landeshauptmann Arno Kompatscher eine kurze, aber schwungvolle Rede zum Anlass des Tages. Er vergaß dabei auch nicht darauf hinzuweisen, dass eine Autonomie nichts Statisches sei, sondern sich durch die Beteiligung



vom Bürgermeister geleiteten Rundwanderung um St. Magdalena ging es bei strahlendem Sonnenschein an verschiedenen Wegpunkten vorbei, die jeweils Anlass boten, auf Besonderheiten des Naturparks und von Villnöß einzugehen und geschickt verpackt das ein oder andere Anliegen mitzuteilen, was der Landeshauptmann gerne und mit einem anerkennenden Schmunzeln entgegennahm. Für das leibliche Wohl unterwegs sorgten im Vorfeld verteilte, mit heimischen Produkten gefüllte Jausensäckchen.

Barbara Brugger

aller Bürger und unter den sich ändernden äußeren Umständen ständig anpassen und weiterentwickeln müsse. Daraufhin wurde, auf Corona gerechte Gruppengrößen aufgeteilt, von der Na-

turparkhausbetreuerin Barbara Brugger und dem Naturparkbetreuer Maxi Profanter durch die Dauer- und derzeitige Sonderausstellung des Naturparkhauses geführt. Bei der anschließenden,

## Umfrage: Gestalte mit, sei dabei!

**Die Dolomiten, die ich mir wünsche:**

Bist du zwischen 18 und 35 Jahre alt, in den Dolomiten zuhause oder begeistert von der Dolomitenregion, dann

nimm dir 15 Minuten Zeit und beantworte den Fragebogen auf der Plattform von DOLOM.IT.

Die junge Generation bekommt eine Stimme. Jede einzelne hilft zu verstehen, wie sie die Kultur in den Dolomiten lebt und erlebt. Und wie die Museen dazu beitragen

können, die Herausforderungen zu meistern, die diese einzigartige Bergregion erwartet.

Die Umfrage ist eine Initiative des Projekts „Museen der Dolomiten“, das von der Stiftung Dolomiten UNESCO gefördert wird. Damit sie repräsentativ ist, wünschen wir uns, dass auch viele junge Erwachsene Südtirols daran teilnehmen!

Hier der Link zum Fragebogen: <http://patrimonio.museodolom.it/exhibits/show/dolomitesmuseum/dolomtieschange/lemiedolomiti/diedolomiten> oder <https://forms.gle/TJHkpzSNnXjGbe2x9>

Barbara Brugger



## Das Mineralienmuseum Teis ist offiziell eröffnet

Bereits Mitte Juni nach dem Coronalockdown konnten die ersten Besucher das umgebaute und erweiterte Mineralienmuseum besichtigen.

Am 4. Oktober wurde auch die feierliche Eröffnung und Segnung vorgenommen. Dazu begrüßte Vereinspräsident Lorenz Fischnaller zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Peter Pernthaler, Altbürgermeister und Vizepräsident der LAG Robert Messner, Fraktionsvorsteher Luis Fischnaller, den Landtagsabgeordneten Helmut Tauber, den ehemaligen Landesrat für Museen Florian Mussner und Pfarrer Paul Faller sowie viele Sammlerkollegen und zahlreiche Gemeindeglieder.

Luis Fischnaller ging auf den Werdegang des Museums ein. Als

in den 80er Jahren mit dem Vereinshaus in Teis erstmals ein öffentlicher Raum zur Verfügung stand, begannen der örtliche Tourismusverein gemeinsam mit Sammlern Ausstellungen für die Öffentlichkeit zu organisieren. Zur Einrichtung eines Museums kam es, als Paul Fischnaller seine Sammlung der Gemeinde anbot. Im Jahre 2000 konnte das Museum erstmals eröffnet werden.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse und zahlreichen Besucher wurde eine Erweiterung angedacht und Arch. Christa Mair als Projektantin beauftragt. Die Teiser Kugel hat ihr Museumskonzept begleitet. Der Eingang wurde sichtbar gemacht und die Bänderung der Achate sowie



die Farben der Teiser Kugeln beeinflussten den Bau. Der Bestand wurde als dunkler Ausstellungsraum fortgeführt und der neue Teil als Verkaufs- und Filmraum in hellen Farben gestaltet.

Der Bürgermeister Peter Pernthaler brachte seine Freude über den gelungenen Umbau zum Ausdruck und berichtete über die Finanzierung, die über das EU-Förderprogramm Leader, Landesbeiträge und eigene Gemeindemittel aufgebracht werden





konnte. Erfreulich war die Zusammenarbeit mit den ausführenden Firmen, da die Gemeinde das Projekt in Gewerken und Baulosen ausgeschrieben hatte und ausschließlich einheimische Betriebe beauftragt werden konnten.

Den ehemaligen Landesrat für Museen Florian Mussner freute es, dass mit seiner Mithilfe als aktiver Landesrat ein solches Juwel geschaffen werden konnte. Als Orte von Identität, Geschichte und Begegnung sind Museen

wertvolle Zukunftsträger, unterstrich er.

Paul Fischnaller, Museumsstifter und Mineraliensucher, dankte allen für die Realisierung dieses Projektes und wünschte vor allem den Kindern und Jugendlichen viel Freude mit den ausgestellten Schätzen.

Nach der Segnung durch Pfarrer Paul Faller und der Banddurchschneidung konnte die Bevölkerung einen Rundgang durch das Museum machen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Teiser Tanzmusik.

Luis Fischnaller

## In einem Tag auf den Everest und zurück

**Maximilian Profanter und Daniel Crepez bestiegen nicht den Mount Everest, sondern 7 Mal die Mittagsscharte. Gestartet wurde in St. Magdalena „Maul voll Zende“ bei der Bushaltestelle Ranui. Somit bewältigten sie in einem Tag 8848 Höhenmeter im Aufstieg und 8848 Höhenmeter im Abstieg, was der Strecke vom Meeresspiegel auf den Everest und wieder zurück entspricht.**

Diese Herausforderung nennt sich „Everesting“. Dabei muss man bei einer selbst ausgewählten Strecke die Höhenmeter des höchsten Berges der Welt innerhalb eines Tages und ohne Schlaf zurücklegen.

Maxi wollte dieses besondere Abenteuer in Villnöß meistern und entschied sich für die bekannte Strecke zur Mittagsscharte. Wissend, dass diese technisch schwierige Strecke nicht ideal für dieses Vorhaben sei, suchte Maxi sie trotzdem aus, da er sich persönlich mit ihr verbunden fühlt. Er überzeugte seinen Kollegen Daniel aus dem Gadertal, um sich dieser Herausforderung gemeinsam zu stellen.

Nach unzähligen Trainingseinheiten auf der Strecke und genauer Planung wurden am Vortag drei Versorgungsstationen entlang des Weges vom Vater Sigi und Tete Max Profanter platziert.

Schon früh ging es los: am 31. August um 01:45 Uhr nachts brachen

sie zum ersten Aufstieg auf und somit zu ihrem großen Abenteuer. Es war stockfinster und nur ihre Stirnlampen zeigten ihnen den Weg an. Dieser führte sie zuerst an der Waldschenke vorbei und schließlich die Forststraße entlang Richtung Lagerplatz im laufenden Tempo. Von dort an wurde der Weg schmaler und steiler und sie wechselten zu einem schnellen Gehschritt. Je weiter sie kamen, desto gerölliger und schwieriger wurde der Weg. Die Mittagsscharte stellte den Wendepunkt dar. Von dort ging es genau denselben Weg wieder zurück. Vor allem der Abstieg, den sie laufend meisterten, stellte eine große Herausforderung dar und verlangte viel Konzentration.

Für den ersten Auf- und Abstieg brauchten sie insgesamt 2 Stunden und 5 Minuten. Das erste Mal war somit geschafft, aber es sollte nicht einfacher werden. Auch die zweite Runde bewältigten die beiden gemeinsam im Finstern und mit ähnlicher Rundenzeit. Bereits die ersten zwei Runden waren sehr kräftezehrend, aber das Tageslicht und das Anfeuern von Tete Max erleichterten den Start in die dritte Runde.

Nach schlechtem Schlaf aufgrund der Aufregung und Probleme mit



der Nahrungsaufnahme musste Maxi ein eigenes Tempo wählen und die beiden Jungs trennten sich. Bei der Rückkehr nach der dritten Runde war Maxi trotz seines unbändigen, starken Willens dem Aufgeben sehr nahe. Durch die mentale Unterstützung und abschnittsweise Begleitung von Freundin Carmen und Starhilfe von Sigis Fußballjungs blieb Maxi nichts anderes übrig, als weiter zu beißen.

Als er von der vierten Runde zurückkehrte, warteten beim Parkplatz in Ranui schon einige Fans, um ihn zu motivieren. Verwandte und Freunde feuerten ihn an und hatten sogar Kuhglocken mitgebracht, um Maxi anzuspornen. Ihm gelang trotz seiner Erschöpfung immer ein freundliches Lächeln und er hatte auch Zeit für ein kurzes Gespräch mit den Leuten.

Bei der fünften Runde liefen seine Schwester Valentina einen Teil und ihr Freund Simon bis zur Mittagsscharte mit. Obwohl es für diese im Vergleich zu Maxi erst der erste Aufstieg war, fiel es ihnen nicht leicht, mit ihm Schritt zu halten.

Maxi hatte vor dem Lauf immer wieder mit voller Überzeugung betont: „Wenn i die ersten fünf Runden pock, schoff i die sechste a und die siebte gea i in schlimmsten Foll a af olle Viere aum“. Diese fünf Runden waren nun bald geschafft.

Bei der sechsten Runde liefen die sportlichen Kollegen Gabriel Messner und Matthias Portner mit. Sie motivierten mit einem tollen Rhythmus und lenkten gekonnt mit ununterbrochenem Plaudern und Scherzen, für das vor allem Thieu bekannt ist, ab.

In der Zwischenzeit hatte es zu regnen begonnen und somit kamen die drei total durchnässt von der sechsten Runde zurück. Sigi half Maxi sofort trockene Klei-

dung anzuziehen, denn er konnte seine kalten Finger nur mit Mühe bewegen. Dabei war das Zelt, das der Bürgermeister organisiert hatte, sehr hilfreich und auch die Leute, die sich währenddessen am Parkplatz versammelt hatten, konnten darunter Unterschlupf finden.

Bei der siebten Runde lief der „Loiner“ Fabian Gasser, der bereits eine Alpenüberquerung mit ihm gemacht hatte, mit und auch Matthias war noch einmal dabei. Tete Max war bereits auf dem Weg zur Mittagsscharte und berichtete den unten wartenden Fans, dass Schnee auf dem höher gelegenen Abschnitt des Weges lag. Doch auch dieser konnte Maxi nicht aufhalten und er erreichte schließlich das siebte und somit zum letzten Mal die Mittagsscharte. Jetzt ging es „nur“ noch einmal hinunter. Auch die Leute im Zielbereich fieberten fest mit und konnten Maxis Ankunft kaum mehr erwarten. Daniel, der bereits zwei Stunden vor Maxi ins Ziel gekommen war, lief ihm ein kleines Stück entgegen und begleitete ihn die letzten Meter bis ins Ziel. Ohne Zweifel war es ein unbeschreiblich tolles Gefühl, als er nach 19 Stunden laufen im Ziel ankam und erschöpft, aber wahn-sinnig glücklich seine Liebsten in die Arme nehmen konnte.



Die lange Vorbereitung und das „Kopfen“ hatten sich gelohnt und der eiserne Wille von Maxi hatte es ihm ermöglicht, seinen Traum zu verwirklichen. Seine ersten Worte zu Tati Sigi im Ziel waren: „I hon in gonzen Tog lei gekämpft, gekämpft und gekämpft.“ Er hatte aber nicht nur gekämpft, um diese Herausforderung irgendwie zu meistern, sondern setzte jeden einzelnen Schritt so bedacht und präzise, dass er in den 19 Stunden, trotz immer stärker einsetzender

Müdigkeit, nicht ein einziges Mal gestolpert war.

Die beiden Jungs waren sehr dankbar für die Unterstützung ihrer Helfer und freuten sich sehr über die Glückwünsche ihrer Verwandten und Freunde, mit denen sie den aufregenden und einzigartigen Tag im Gasthaus Fines ausklingen ließen.

Maxi und Daniel hatten somit das „Everesting“ erfolgreich geschafft und nachdem sie die GPS-Aufzeichnung dem offiziellen Veranstaltungsportal geschickt hatten, konnten die beiden als erste Südtiroler in die Läuferliste „Everesting“ aufgenommen werden.

Dieser Tag, an dem die Geisler für Maxi und Daniel zum Everest wurden, wird bestimmt nicht vergessen werden und kann die beiden Jungs immer daran erinnern, dass man im Leben alles schaffen kann, wenn man es nur genug will und darum zu kämpfen bereit ist.

Carmen Haselrieder und  
Valentina Profanter



## Neueröffnung Salon Julia

Schon als kleines Mädchen hat Julia immer davon geträumt ihren eigenen Friseursalon, in Villnöß zu eröffnen. 7 Jahre lang hat sie mit Freude diesen Beruf ausgeübt und Erfahrungen gesammelt und Kenntnisse erworben. Julia hat 2017 die Gesellenprüfung erfolgreich abgeschlossen und ist mit viel Zielstrebigkeit und Ehrgeiz dabei, die Meisterprüfung für Friseure im Jahr 2021 zu absolvieren.

Am 01. Oktober 2020 war es endlich soweit und Julia konnte ihren Traum verwirklichen. Mit nur 23 Jahren startet sie als junge und fleißige Unternehmerin in die Zukunft.

Dies feierten wir am Dienstag, 29. September im kleinen, familiären Rahmen mit der Segnung des Lokales durch Pfarrer Paul Faller. Auch der Bürgermeister Peter Pernthaler hat ihr an diesem besonderen Tag viel Kraft und Erfolg gewünscht.

Auch wir als Familie wünschen Julia einen guten Start und auf ihrem weiteren Lebensweg viel Erfolg, viel Freude und nette, zufriedene Kunden.

Wir glauben an dich.



Deine Familie



### Salon Julia

Julia Kofler

Pizack 43, 39040 Villnöß

Tel. +39 0472 672 050

### Öffnungszeiten

**Dienstag & Donnerstag**

**13.00 - 20.00 Uhr**

**Mittwoch - Freitag**

**8.00 - 12.00 14.00 - 19.00 Uhr**

**Samstag**

**7.30 - 13.30 Uhr**



## Adventsmarkt



Die katholische Frauenbewegung lädt auch heuer wieder zum Adventsmarkt ein.

**Am 1. Adventssonntag, dem 29. November 2020**

**Beginn: 10.00 Uhr im Kultursaal Villnöß**

Auch heuer werden wieder Adventskränze, Gestecke und andere weihnachtliche Dekorationen angeboten.

Aufgrund der aktuellen Situation können heuer keine Suppen, Würstchen und Kaffee angeboten werden. Stattdessen wird etwas Süßes zum Mitnehmen vorbereitet.

Die katholische Frauenbewegung freut sich auf euer Kommen!



## Einschreibung in den Kindergarten

Wir möchten alle Eltern, die im kommenden Jahr ein Kind in den Kindergarten einschreiben, darauf hinweisen, dass die Einschreibungen digital stattfinden werden. Voraussichtlich werden sie in den ersten beiden Jännerwochen abgewickelt werden. Für diese ONLINE-Einschreibung braucht es einen SPID (wie bei den Schuleinschreibungen). Es müssen alle Kinder, auch die bereits besuchenden, wieder eingeschrieben werden.

Die Leiterinnen der Kindergärten: Martina Fischnaller, Kathrin Leitner, Heidi Obexer



### Sprechstunden für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung

Die monatlichen Sprechstunden der Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) finden von nun an im

Kultur- und Kongresszentrum „Forum Brixen“ in der Romstraße 9, 39042 Brixen statt.

**Wann: Erstmals wieder am 7. Oktober und dann wie gewohnt jeden ersten Mittwoch im Monat von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

## Mitteilungen

### Zu vermieten

Kleinwohnung (32qm) mit großem Keller und möblierter Küche im sanierten Untermesnerhaus in St. Magdalena ab Dezember 2020 zu vermieten. Auskunft: Tel. 3283109613 Kassian

### Prader Tischlerei aus Waidbruck

Neue Herausforderung? Komme jetzt in unser Team!  
Wir suchen Verstärkung m/w für Arbeitsvorbereitung und Projektabwicklung.  
CAD/EDV- und dt./ital.- Kenntnisse erwünscht.  
Holz hat Zukunft! Bewirb dich jetzt für deinen Arbeitsplatz in Waidbruck:  
T +39 335 124 5940 – [hannes@prader.it](mailto:hannes@prader.it)

### Finstral sucht zum baldmöglichsten Eintritt eine/n

**Mitarbeiter/in für die Haustürefertigung im Werk Villnöß.** Wir gewährleisten fachspezifische Einarbeitung und bieten leistungsgerechte Entlohnung, Mittagessen im Gasthaus zu ermäßigten Konditionen sowie einen anspruchsvollen und interessanten Arbeitsplatz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Finstral AG, Personalverwaltung, Gastererweg 1, 39054 Unterinn/Ritten (BZ)  
T 0471 296611, F 0471 296532, [personal@finstral.com](mailto:personal@finstral.com) oder

Finstral Villnöß , Werksleiter Fischnaller Karl Pizack 12 39040 Villnöß  
Tel. 0472 841626 , [kfischnaller@finstral.com](mailto:kfischnaller@finstral.com)



**Rabensteiner**

DAS GLASHAUS

Zur Verstärkung unseres wachsenden  
Teams suchen wir

**Schlosser\*in /  
Facharbeiter\*in für die  
Stahl- und Aluminium-  
abteilung**

und

**Monteur\*in /  
Servicetechniker\*in**

Wir freuen uns auf  
Ihre Bewerbung!

**Rabensteiner GmbH**

Brixen - [personal@rabensteiner.eu](mailto:personal@rabensteiner.eu)  
Tel. 0472 272900

